

Protokoll der Abteilungsversammlung der Leichtathleten der DJK Westen zu Berlin

Termin: 10.06.2026

Ort: Rotter-Casino Stadion Lichterfelde

Beginn: 18.05 Uhr

17 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste plus Günter Löscher (Vorsitzender der DJK Westen)

TOP 1:

Begrüßung durch Achim Hoffmann,

TOP 2:

Die Versammlungsleitung wird auf Wolfgang Zitzlaff übertragen.

TOP 3:

Die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 4:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 5:

Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung vom 28.07.2025 wird verlesen und von den Anwesenden genehmigt.

TOP 6:

Bericht des Abteilungsleiters:

Achim Hoffmann berichtet von der Tempogefühlsstaffel und dem Neujahrslauf im Lilienthal Park, außerdem von der gemeinsamen Weihnachtsfeier im Rotter Casino.

Bericht der Sportwartin: Tessa ergänzt, dass am Lauf im Britzer Garten von Vereinsseite witterungsbedingt (Glatteis machte eine kontinuierliche Vorbereitung unmöglich) nicht teilgenommen wurde.

Bericht des Kassenwartes:

Bernd-Ulrich Eberle trägt den Kassenbericht 2025 vor.

Kassenbericht 2025

Der Mitgliederbestand hat sich im vergangenen Jahr, trotz eines Mitgliederzugangs im Jahr 2025 von sechs Mitgliedern, von 41 Mitgliedern per 01.01.2025 auf 37 Mitglieder per 31.12.2025 verringert. Die Ursache hierfür waren Austritte aus Altersgründen und Mitglieder, die seit Jahren nicht mehr in Berlin leben, jedoch bis Ende 2025 dem Verein treu geblieben sind.

In Altersgruppen eingeteilt, ergibt sich nachstehender Mitgliederbestand per 01.01.2026.

Altersgruppe 15 bis 18 Jahre 0 Mitglieder

Altersgruppe 19 bis 26 Jahre 0 Mitglieder

Altersgruppe 27 bis 40 Jahre 0 Mitglieder

Altersgruppe 41 bis 50 Jahre 1 Mitglied, w,

Altersgruppe 51 bis 60 Jahre 4 Mitglieder, 2w, 2m,

Altersgruppe 61 bis 99 Jahre 32 Mitglieder, 13w, 19m.

In der Gruppe 61 bis 99-jährigen sind 27 Mitglieder Ruheständler. Der Anteil der Ruheständler bezogen auf die Gesamtmitgliederzahl beträgt damit derzeit 73% und hat sich damit gegenüber dem 01.01.2025 stark vergrößert.

Die Mitgliedsbeiträge wurden im Jahr 2025 von allen geleistet. Mahnungen wegen Säumnis mussten im Jahr 2025 nur zwei erstellt werden.

Am 01.01.2025 betrug das Abteilungsvermögen der LA-Abteilung insgesamt 9.535,66 €, was bezogen auf die Mitgliederzahl am 01.01.2025 einem Pro-Kopf-Vermögen von 232,58 € entspricht.

Am 31.12.2025 betrug das Abteilungsvermögen der LA-Abteilung insgesamt 5721,60 €, was bezogen auf die Mitgliederzahl am 31.12.2025 einem Pro-Kopf-Vermögen von 154,64 € entspricht.

Der Kassenabschluss 2025 und der Haushaltsplan 2026 lassen erkennen, dass nach mehr als zehn Jahren, in denen wir von einer hohen finanziellen Substanz gelebt haben und deswegen aus finanzrechtlichen Gründen ein Abbau des Vereinsvermögens erforderlich war, um nicht mit dem Finanzamt in Konflikt (Allgemeinnützigkeit) zu geraten, es nun an der Zeit ist, sich über den Haushaltsplan 2026 bzgl. der Einnahmen (z.B. Beiträge) und Kosten (z.B. Fixkosten, Zuschüsse und Feiern) Gedanken zu machen. Das Finanzamt überprüft das Gesamtvermögen jedes Jahr im Nachgang auf die Grundsätze der Gemeinnützigkeit. Besonders zwischen den Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und den Ausgaben für Trainer- und Übungsleiterhonorare (1.962 € zu 1.250 € gem. Plan 2026) bezogen auf die weiteren Ausgaben besteht ein deutliches Missverhältnis, das in der Zukunft eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge unvermeidlich erscheinen lässt.

Über die Beiträge entscheidet die heutige Versammlung nach Diskussion über den Haushaltsplan 2026. Aus diesem Grund ist im Tagesordnungspunkt neun der Einladung zur Abteilungsversammlung nur von einer Beitragsfestsetzung für 2027 die Rede und eine ggf. mögliche Beitragserhöhung in Klammern gesetzt worden. Auf einen Antrag zur Beitragserhöhung wurde bewusst verzichtet. Damit steht der Versammlung die Beitragsfestsetzung für 2027 unabhängig von einem Antrag frei.

Bericht der Kassenprüferin Cornelia Zitzlaff:

Die Kassenprüfung wurde am 16.04.26 durch Petra Stüber und Cornelia Zitzlaff durchgeführt. Die Unterlagen für das Geschäftsjahr wurden ordentlich aufbereitet, so dass die Kassen-Prüferinnen sich ohne Probleme schnell zurechtfinden. Die Prüfung der Belege führte zu keinen Beanstandungen.

TOP 7:

Aussprache zu den Berichten: keine Nachfragen

TOP 8:

Die Entlastung der Abteilungsleitung/Sportwart und des Kassenwartes erfolgt mehrheitlich bei einer Enthaltung.

TOP 9:

Bei der Diskussion über den Haushaltsplan 2026 und einer Beitragsfestsetzung wird über folgendes abgestimmt:

Ausgaben für Fortbildungen/Lehrgänge etc. der Trainerinnen bleiben wie bisher.

Ausgaben für die Weihnachtsfeier entfallen, da die Abteilungskasse nicht mehr für die

Kosten aufkommt. Das Gleiche gilt für das Eisbeinessen. Ausnahme: Zu ehrende Mitglieder.

Aufgrund der damit verbundenen Einsparungen wird von einer Beitragserhöhung ab 2027 abgesehen. Mehrheit dafür, eine Gegenstimme, drei Enthaltungen.

TOP 10 (Anträge):

Keine Anträge

TOP 11 (Planung 2025):

Tempo-Gefühlsstaffel im Lilienthalpark am 22.06.2026

Gemeinsames Weihnachtsessen im Restaurant Tomasa am 04.12.2026

TOP 12 (Verschiedenes):

Günter Löscher berichtet von den Schwierigkeiten mit der neuen Anmeldesoftware für

Sportanlagen und weist auf die Möglichkeit hin, für Fortbildungen bei der DJK Zuschüsse zu

beantragen. Bei der noch zu terminierenden Mitgliederversammlung der DJK sollte ein

neue/r Stellvertreter(in) gewählt werden – möglichst aus der Leichtathletikabteilung –, nachdem Karin Paape ihren Rücktritt als Stellvertreterin erklärt hat.
Clara Ecer unterstützt Tessa darin, gemeinsame Läufe oder Wanderungen zu planen. (z.B. Schlachtensee)

Ende: 19.10 Uhr

Protokoll: Wolfgang Zitzlaff